2. Beilage zu Nr. 262 des General-Anzeiger für Halle u. den Saalkreis.

Dienstag den 7. November 1899.

Das Tagebuch eines zum Tode Verurtheilten.

Von Alfred H. Fried.

Nachdruck verboten.

(Fortsetzung.)

Am 15. December.

Sechs Wochen sind vorbei, — nichts zu hören, nichts zu erfahren, ob meine Stunde schon schlägt. Mich plagt eine entsetzliche Unruhe. Wie ich Schritte auf dem Korridore höre, richte ich mich auf und lausche, ob die Schritte auf meine Thür zukommen. Jeden Augenblick bin ich gewärtig, daß man mir die Nachricht bringt. Ich freue mich, daß die Zeit der Entscheidung schon so nahe ist — dann habe ich wieder Grauen davor. Entsetzen packt mich, wenn ich daran denke, daß einmal die Schritte direkt vor meiner Thüre halten werden und die Entscheidung zu mir kommen wird. Ich werde dann doch wünschen, daß der Augenblick noch in der Ferne läge. Es ist doch besser, immer noch besser verzweifelnd zu hoffen, als verzweifelnd zu wissen, daß die Hoffnung vorüber sei. Vielleicht sitzen sie gerade heute im hohen schönen Saale und berathen über mich. Auf hohen Lehnstühlen, im ehrwürdigmachenden Talar, diese ruhigen, glücklichen Gesichter, die von des Lebens Orkanen nie gepeitscht wurden. Geschäftsmäßig werden meine Akten verlesen; ohne mit einer Wimper zu zucken, werden sie darüber sprechen. Der Reichsanwalt wird die Verwerfung beantragen, und vielleicht gerade jetzt, jetzt in diesem Augenblicke, wo ich daran denke, zieht sich der Gerichtshof zurück und verhandelt kurz, ganz kurz — sie sind schon fertig. „Im Namen des Kaisers wird für Recht erkannt, daß die eingelegte Revision zu verwerfen und das erkannte Urtheil zu bestätigen sei." Verurtheilt dann, vor dem höchsten Gerichtshofe, vor der höchsten Instanz, die das Volk sich errichtet hat. O, kann es denn nicht mehr Instanzen geben, kann es denn zur Rettung eines Lebens nicht noch weitere Stufen geben, als ein von einer bestimmten Nation eingesetzter Gerichtshof? Muß es denn bei der Nationengrenze Halt heißen, wo es sich um Leben oder Tod handelt? Warum soll ich nur Deutschland zum Richter über mich anrufen, warum nur dieses engbegrenzte kleine Gebiet der Erde? Sterbe ich nicht der ganzen Welt weg? Von dem ganzen Planeten geht mein Leben fort, und ich muß mich mit dem Urtheil eines Bruchtheiles seiner Bewohner begnügen. Tod oder Leben eines Menschen sind doch keine innere nationale Angelegenheit. Könnte ich nicht die Rechtsweisen aller Völker anrufen und sie fragen, ob mein Fall so schwer gesühnt werden muß. Denkt euch, im Innern Afrikas wird von einem Häuptling ein Neger gerichtet, der einen kleinen Fehler begangen hat, den man in Deutschland mit einer Polizeistrafe von drei Mark für abgethan hält. Der Häuptling spricht das Todesurtheil aus. Entrüstet man sich nicht in der civilisirten Welt über solch' ein Urtheil? Ja, kann es denn nicht noch civilisirtere Völker geben, als wir Deutschen sind, die in ihren Anschauungen weiter vorgeschritten sind als wir? Kann es nicht Völker geben, die bereits so weit sind, daß sie den Verbrecher nicht mehr als ein vom Teufel besessenes Thier betrachten und die die Todesstrafe überhaupt aus ihren Gesetzen ausgemerzt haben, Völker, in deren Augen meine Verurtheilung ebenso entrüstet empfunden wird, wie bei den Deutschen jenes Negerurtheil? Sollte nicht die Ansicht dieser Völker und ihre Gesetze auch gehört werden? Was nützt es mir, wenn man in 20 oder 30 Jahren zu der Erkenntniß dieser Völker sich auch bei uns emporhebt und Aenderungen in der Bestrafung des Verbrechers eintreten läßt, was nützt es mir, dem dann schon Vermoderten! Ein Gerichtshof aller Kulturvölker müßte in solchem Falle, wo es sich um das Leben eines Mitmenschen handelt, zusammengerufen werden. Meinetwegen als die letzte Instanz, wo der höheren Erkenntniß und dem reiferen Urtheil Raum gegeben wird für das in Gefahr befindliche Menschenleben einzustehen. Rettung will ich, Rettung rufe ich. Aber sie werden mich nicht hören, die da in Leipzig, sie werden ruhig urtheilen, nach altem Herkommen, nach altem Brauch und vor allen Dingen nach den kleinen Formen und werden sich kein Gewissen daraus machen, den Stab über mich zu brechen. Und in anderen Ländern, nicht fern von hier, wird vielleicht ein gleiches Verbrechen milder bestraft werden und ein Glücklicherer wird vor seinem Richter stehen, bei dessen Urtheil er dann wird leben und büßen können, nach der Erkenntniß einer reiferen Weltanschauung und Seelenergründung.

* * *

Am 18. December.

Jetzt erscheint mir die Gewißheit, — wie sie auch ausfallen möge, — nun bald wie eine Erlösung, ob Tod oder Leben! Einerlei, nur befreit will ich werden von dieser tödtenden Qual der Erwartung und Spannung. Meine Nerven sind im höchsten Maaße gereizt. Ich finde des Tages keine Ruhe und lausche und lausche jeder Bewegung, jedem Tone, den ich durch die Thür meiner Zelle wahrnehmen kann, und des Nachts finde ich selten Schlaf. Finde ich ihn, wird er mir durch entsetzliche Träume zur Qual. Stundenlang laufe ich in stiller Nachtzeit in meinem Käfig herum, und lehne an die feuchtkalten Wände oftmals meine Stirn, um sie zu kühlen. Heute Nacht habe ich überhaupt kein Auge geschlossen, und wachend verbrachte ich die Stunden bis zum Morgengrauen. — Die Qual dieser Nacht war entsetzlich. — Tiefe lautlose Stille herrschte, die nur hie und da durch das Schnarchen eines Zellennachbars aufgerüttelt wurde. Dann wieder Stille. — So hockte ich an meinem Lager. Dann besah ich mir einmal meinen Fuß und dann meinen Arm und stellte mir vor, wie das wohl aussehen würde, wenn diese Gliedmaßen todt sein werden. Dann versuchte ich mir die Prozedur der Hinrichtung zu gewärtigen. Ich spielte mit der Hinrichtung. Da stand ich auf und dachte mir, ich wäre gefesselt. Vierundzwanzigmal schritt ich den Raum der Zelle ab, um mir die Länge des Weges zur Richtstätte zu vergegenwärtigen. Ich dachte so lebhaft daran, daß meine Beine zu schlottern begannen. Die Hände hielt ich fest am Rücken, als wären sie gebunden. Nun stand ich da, aufrecht und fest und hörte, wie man das Urtheil voras. Ich sagte mir halblaut den ungefähren Text vor. Dann that ich, als ob man mich erfassen würde und warf mich mit Wucht auf die Lagerstatt, die mir das Schafott ersetzte. Jetzt vergegenwärtigte ich mir in meiner Aufregung die kurze Prozedur. Ich fühlte, wie man mir den Kopf anschnallte, wie man mir die Beine zusammenband, ich fühlte die Angst des „Jetzt", und dann dachte ich mir den Schlag. Nun war ich getödtet. Vorbei war es. Stundenlang blieb ich in dieser Stellung am Lager liegen und dachte in heftigen Sprüngen meiner erregten Gedanken. Ich machte im Geiste sogar die Prozedur der Sektion mit. Meine Brust sah ich mir an, die Stelle, wo sie das Messer einsetzen werden; ich nahm mein Herz aus dem Leibe und befühlte es, dann hob ich meinen abgehauenen Kopf auf den Tisch, öffnete den Schädel mit einer Säge, nicht mit dem plumpen Hammer, wie damals, und nahm mein Hirn heraus und betrachtete es; ich sah das Erstaunen der studirten Herrn, die aus den Windungen meine Intelligenz herauslasen und nur einen kleinen Defekt daran erkannten. Es war ein entsetzlicher Traum, den ich wachend da geträumt habe. Dann schritt ich wieder in Verzweiflungsschritten den Raum auf und ab, bis die Stunde schlug, die mir den Tag verkündete. Aber schwer liegt es in meinen Gliedern. Jetzt wäre ich ja schläfrig und möchte ruhen, aber es ist strenge verboten, am Tage die Lagerstätte zu benützen und muß ich nun stehend oder hockend der nächsten Schauernacht entgegensehen. Wer weiß, vielleicht habe ich dann die Gewißheit.

(Fortsetzung folgt.)

Gerichts-Zeitung.

Strafkammer.

K Halle, 4. November.

* **Gewaltthätigkeiten.** Am 27. Juni bemerkte der Wiesenwärter Weinreich, wie der 22 Jahre alte Arbeiter Wilhelm Ziel von hier in den Anlagen der Würfelwiese mehrere Damen belästigte. Weinreich wies den Patron fort. Derselbe kam aber dieser Aufforderung nicht nach, sondern verhöhnte den Aufseher und beleidigte ihn. Als W. ihn nach seinem Namen fragte, nannte Z. sich Max Müller. Der Beamte hatte Veranlassung, dieser Angabe zu mißtrauen, weshalb er zur Arretur des Z. schritt, der seiner Fortführung zur Polizeiwache aber energischen Widerstand entgegensetzte, auf Weinrich losschlug, denselben auch mit Füßen trat. Erst als der Schneidermeister R. zufällig hinzukam und dem Beamten auf dessen Ersuchen kräftigen Beistand leistete, gelang es den äußersten Anstrengungen der beiden Männer, den Z. zu bändigen und ihn auf die Wache zu bringen. Das Schöffengericht hatte den Angeklagten wegen groben Unfugs und Beilegung eines falschen Namens einem zuständigen Beamten gegenüber mit je 6 Wochen Haft, wegen Beleidigung des W. und Widerstands gegen die Staatsgewalt mit zusammen 1 Jahr 3 Monaten Gefängniß bestraft. Z., der bereits wiederholt wegen Rohheitsdelicten vorbestraft ist und gegenwärtig wieder eine Gefängnißstrafe ebendeswegen verbüßt, hatte Berufung eingelegt. Die Strafkammer nahm aber keine Veranlassung, an dem ersten Urtheile etwas zu ändern, verwarf vielmehr die Berufung. Zweifellos sei der Aufseher W., wie überhaupt alle städtischen Aufseher, eine zur Vollstreckung von Befehlen und Anordnungen der Verwaltungsbehörde berufene Person, also ein Beamter im Sinne des Gesetzes. — Ein zweiter Gewaltakt, dessen Urheber der 22jährige Arbeiter Emil Richter hierselbst war, spielte sich am Abend des 22. Juni ab. R. mischte sich in das Gespräch mehrerer Männer, die sich in der Leiterstraße über die Anbringung eines Holzrahmens unterhielten. Als die Betreffenden sich dies verbaten, schimpfte er und beleidigte sie mit unfläthigen Redensarten. Es wurde deshalb ein Polizeisergeant herbeigerufen, der den R., welcher inzwischen nach der in der Fleischerstraße belegenen Wohnung seiner Eltern ging, nach seinem Namen fragte. R. weigerte sich, seinen Namen zu nennen und hatte sogar die Frechheit, den Beamten, der ihm in die elterliche Wohnung gefolgt war, aufzufordern, dieselbe zu verlassen. Der Sergeant wollte nunmehr zur Arretur des R. schreiten, aber derselbe widersetzte sich nicht nur, sondern griff den Beamten noch thätlich an. Nur durch Einschreiten seiner Angehörigen wurde er von weiteren Excessen abgehalten. Der Angeklagte ist ebenfalls ein wegen Rohheitsdelikten mehrfach vorbestrafter Mensch, auch er verbüßt gegenwärtig dieserhalb eine einjährige Gefängnißstrafe. Das Schöffengericht hatte ihn wegen des geschilderten Vorganges zu einer Zusatzstrafe von acht Monaten verurtheilt, wogegen R. Berufung eingelegt hatte. Die Beweisaufnahme ergab, daß der Exceß zwar ein erheblicher war, die Berufungsinstanz hielt aber, namentlich auch mit Rücksicht auf den angetrunkenen Zustand, in welchem sich der Angeklagte befand, eine Gefängnißstrafe von 5 Monaten für ausreichend.

Schutzmittel.

Spezial-Preisliste versendet in Couvert ohne Firma gegen 10 Pfg. Porto
W. H. Mielck, Frankfurt a. M.

14. Ziehung der 4. Klasse 201. Kgl. Preuß. Lotterie.

(Vom 20. Oktober bis 11. November 1899.) Nur die Gewinne über 220 Mk. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. (Ohne Gewähr.)

4. November 1899, vormittags.

3 290 445 574 773 [500] 889 901 1052 154 348 430 50 53 896 947 2046 57 107 24 663 75 740 58 [300] 811 27 85 3200 74 472 536 91 625 74 945 4020 73 181 435 36 90 515 50 659 66 84 784 889 912 5019 116 64 87 349 624 42 957 6293 452 576 687 764 71 881 951 7155 88 228 518 21 69 601 [500] 2 73 77 92 761 8206 76 369 78 423 683 725 993 9054 309 433 512 50 72 641 798

10068 76 106 388 466 607 11078 107 17 694 723 12169 341 20 [500] 55 467 662 729 76 862 925 13069 121 329 419 87 [300] 618 630 14056 66 145 272 [1000] 343 402 587 [3000] 736 15125 234 63 557 664 756 75 92 839 16028 151 53 253 68 542 755 [500] 851 928 17049 446 74 571 76 632 18027 278 512 94 623 28 43 50 751 990 19326 29 407 93 508 664 785 98

20442 44 93 536 849 998 21151 306 38 485 715 [3000] 54 896 922 22143 88 [1000] 92 329 404 567 72 618 776 23321 482 558 938 24026 487 513 671 701 25066 267 962 [1000] 92 26086 101 14 222 83 647 773 97 828 46 60 989 [300] 27192 205 8 419 519 [1000] 678 714 92 28215 67 529 51 773 78 934 29312 43 561 760 71 811 16 71

30051 174 202 60 84 327 31 [1000] 414 [500] 88 704 56 63 82 906 12 31240 314 561 66 77 884 983 32006 [3000] 106 81 421 504 13 99 611 741 875 905 60 33012 43 73 128 39 368 [30000] 402 509 32 38 63 621 25 45 34121 255 560 634 67 878 35013 80 192 98 366 463 513 662 36419 600 26 32 869 81 928 37008 [500] 170 325 420 67 585 [500] 643 64 80 96 745 826 905 73 84 38013 18 88 177 365 99 485 92 657 774 847 953 83 95 39390 442 91 708 [300] 90

40009 100 50 [300] 215 37 321 [1000] 448 76 681 82 702 801 971 41050 200 14 [3000] 648 824 983 42312 564 705 [300] 826 43020 108 323 60 66 82 419 26 46 679 836 63 80 973 44335 88 534 647 [300] 986 45154 268 305 445 531 643 837 46003 159 204 35 356 [500] 447 718 874 992 [3000] 47095 140 220 [300] 84 302 26 [300] 49 50 710 70 890 99 995 48002 145 73 93 341 429 909 [300] 39 51 49027 132 72 296 345 409 [3000] 500 637 41 828

50001 36 196 535 53 610 35 710 40 68 94 800 901 87 51189 210 59 523 36 51 744 864 80 52024 184 318 [300] 519 [1000] 902 53052 56 99 217 46 562 602 801 39 75 54029 207 45 362 [500] 502 41 600 737 90 94 55032 [300] 254 90 372 [3000] 548 [3000] 74 916 53 89 56152 74 75 96 [3000] 247 61 365 687 979 57143 49 [3000] 279 80 85 310 542 43 61 660 86 770 58037 207 68 310 88 533 97 610 59177

60048 [3000] 165 94 227 901 [300] 8 [300] 61072 166 [3000] 68 235 462 722 817 [1000] 57 903 [300] 80 62055 278 362 470 860 70 63033 34 88 99 204 308 427 679 803 93 64003 109 59 295 [300] 521 38 996 65082 131 78 398 479 620 849 68 72 86 66054 201 [300] 354 408 543 [1000] 62 647 67324 512 827 90 989 68062 217 40 50 338 418 509 663 69089 165 75 535 624 840 51 985 98

70018 51 52 53 76 202 351 632 35 88 97 71076 118 315 69 [1000] 437 517 743 93 886 [500] 964 72037 85 101 66 419 532 34 672 782 993 73145 298 [3000] 351 57 81 402 [500] 51 778 888 937 74255 349 84 420 550 711 801 [500] 75053 98 99 [1000] 215 51 354 96 460 543 742 876 [5000] 922 37 76042 74 153 441 795 864 77017 44 80 85 95 134 335 73 88 598 [300] 672 [300] 86 999 78115 54 76 256 311 479 501 92 871 917 50 79117 [300] 311 14 29 854 97 965

80101 284 316 566 81089 121 324 33 495 898 82098 109 15 340 432 38 72 520 76 637 84 792 931 83007 182 350 623 84071 [500] 211 72 373 557 59 645 60 65 733 63 882 928 90 85428 86 523 42 66 611 28 [500] 961 87 86163 321 512 44 90 697 921 81 87103 41 94 [300] 217 [300] 76 85 304 [500] 507 [500] 25 675 862 951 [3000] 88089 136 61 239 46 [1000] 420 48 652 745 89077 127 247 59 77 [300] 89 344 89 405 [500] 26 541 57 610 29 704 32 59 924 83

90009 872 91180 269 389 [300] 533 52 774 92166 284 94 741 66 85 929 35 70 93045 219 42 60 79 347 443 555 632 85 735 92 94101 [1000] 684 89 802 68 946 95076 661 719 872 910 47 95 [3000] 96050 259 310 423 99 673 702 58 67 83 97065 138 72 286 420 631 38 [500] 738 98020 62 [1000] 76 215 491 501 702 27 883 99023 128 384 525 50 72 83 817 [300] 933 [1000] 48

100130 399 549 670 80 705 62 945 101086 281 90 315 588 706 916 102001 94 293 307 21 400 90 516 52 642 957 103018 383 857 104038 142 209 344 80 541 634 956 105215 393 577 854 72 73 [300] 92 106179 90 238 89 628 67 85 740 65 879 107029 160 322 548 79 605 39 41 108445 85 594 [500] 732 73 803 [300] 56 109004 122 321 57 [500] 415 17 722 23 843 76

110205 877 [500] 999 111066 [3000] 68 93 128 267 87 539 619 728 [3000] 810 963 71 77 112081 98 340 462 520 62 630 956 113277 335 46 [300] 66 545 633 790 898 114104 257 487 526 57 [300] 99 717 [3000] 19 91 826 75 983 115197 224 41 544 [500] 947 116023 54 106 55 358 443 45 636 82 812 90 95 962 89 117106 375 408 67 81 570 [1000] 701 60 881 118067 113 269 358 619 40 84 764 919 119016 21 28 49 [500] 209 425 645 93 845 87

120054 73 113 405 614 85 774 917 121017 258 [500] 68 588 809 88 906 79 [3000] 97 122073 226 32 94 397 446 66 547 714 44 92 884 123076 140 41 235 316 [3000] 25 413 532 81 615 26 742 992 124141 82 281 501 20 66 85 606 12 15 77 741 912 125204 32 69 438 626 73 706 22 47 83 [1000] 846 126070 79 82 126 57 241 357 445 662 78 792 127151 [500] 441 522 [3000] 725 58 68 960 128086 134 377 442 519 64 621 129078 608 752 809 [1000] 11

130222 [500] 50 564 [300] 89 [500] 95 755 75 131052 164 [300] 301 11 74 548 606 703 132346 460 587 743 802 133034 78 282 447 557 91 627 815 134067 125 221 63 501 21 624 41 703 923 135058 108 61 82 522 773 876 136076 153 222 316 64 635 69 [300] 814 50 137216 521 671 768 93 864 138002 106 404 25 77 583 733 803 930 139264 363 443 70 685 720 24 27 [3000]

140113 24 305 40 519 706 28 [300] 975 141020 51 109 44 99 369 [500] 440 601 16 792 882 142047 58 76 88 113 97 [3000] 204 10 306 80 78 612 24 71 [300] 87 739 94 834 937 143005 117 44 338 [1000] 732 988 144380 402 530 39 758 83 926 89 145183 85 201 342 495 621 700 98 146014 94 175 300 34 449 60 556 89 634 709 843 921 [300] 31 147040 64 92 272 498 554 662 74 729 806 10 148196 511 59 684 764 66 833 926 149024 196 241 78 91 382 92 503 625 [300] 727 48

150042 77 103 87 301 494 527 45 [500] 87 [300] 151244 412 79 768 77 955 152257 428 545 786 832 153148 99 492 [1000] 662 89 154047 68 87 134 [300] 80 217 64 376 155036 91 322 29 530 77 81 801 10 156056 100 253 60 375 482 [300] 706 70 802 157050 209 318 [300] 88 435 508 50 984 [3000] 91 158107 333 60 470 656 776 851 919 93 99 159189 264 327 55 72 561 658 736 68 826

160021 202 444 57 525 605 838 [3000] 948 161159 208 87 417 [1000] 52 [300] 511 762 811 162009 29 126 52 264 313 411 590 632 43 813 51 163103 18 374 406 681 93 725 [300] 34 78 [300] 813 48 [1000] 941 44 51 164116 62 357 409 32 632 732 [500] 819 912 48 165196 251 79 308 38 414 557 796 166040 97 288 393 448 674 802 67 167070 90 113 207 18 347 523 616 92 922 77 168231 494 566 607 31 84 92 797 931 964 169298 507 855985 [500]

170003 65 165 269 382 466 543 69 72 90 740 840 44 929 39 58 171007 198 275 312 480 531 74 609 18 835 48 989 172040 50 208 10 398 436 678 [500] 946 173031 59 928 40 174035 289 67 397 461 517 719 35 842 80 915 175071 206 410 86 592 747 814 38 932 61 76 176120 314 [1000] 42 464 858 177017 189 274 96 303 497 614 17 55 96 97 985 178114 407 98 673 744 82 179010 157 86 351 466 98 565 676 969

180371 78 548 610 [300] 846 936 181082 527 623 702 50 182016 118 274 [3000] 340 [300] 403 526 651 726 74 183068 100 773 823 82 995 184395 504 650 [1000] 733 [3000] 69 921 91 185039 350 51 412 13 49 89 877 186219 371 458 59 91 523 45 187015 115 204 62 99 343 82 425 640 [500] 60 82 [300] 828 188016 47 55 190 219 308 37 510 20 [3000] 808 [300] 909 189270 77 86 424 58 79 93

190067 192 99 287 [500] 91 312 518 637 [1000] 63 709 14 17 [300] 867 191024 38 62 630 70 821 983 192011 143 518 48 619 801 15 53 918 37 193324 55 403 563 617 68 824 194072 118 90 285 308 495 509 686 195162 336 449 63 82 84 578 666 742 814 196212 341 79 427 67 517 [3000] 31 652 801 197021 342 456 67 76 723 36 945 198018 240 300 700 830 61 919 199130 215 [300] 394 429 [3000] 88 530 [300] 605 [500] 10 38 852 [300] 70

200085 95 130 57 78 213 313 87 430 575 656 924 27 201010 114 216 562 79 82 604 736 935 202033 82 295 301 13 603 768 990 203200 309 637 980 204219 421 627 56 721 899 205026 66 106 70 83 223 85 386 96 521 804 35 [300] 948 [300] 206062 381 755 68 815 34 [3000] 40 95 982 207016 71 125 264 403 621 702 845 208247 500 96 710 43 909 20 58 209100 22 57 [3000] 276 562 734 842 918

210104 206 495 710 911 75 211071 222 300 50 70 [1000] 558 70 617 75 97 726 884 86 90 965 99 212346 506 16 25 691 754 918 213149 269 72 373 498 542 75 624 27 768 878 214065 108 285 316 58 449 50 505 676 902 53 215049 69 83 91 273 [300] 315 437 73 635 718 803 64 216074 111 202 [300] 48 [500] 386 [10000] 771 79 [500] 905 217289 309 [1000] 54 76 577 81 664 218018 37 298 399 414 857 [1000] 957 219056 71 337 79 407 526 696 785 95 [500] 883 [500] 909

220116 32 220 62 345 406 662 880 83 928 36 40 221031 [500] 134 233 53 66 86 601 707 17 898 996 222004 176 85 333 39 95 657 88 748 56 953 82 223015 [500] 252 [300] 312 [300] 29 43 48 450 [300] 593 [300] 662 [1000] 73 818 955 224220 301 463 68 [300] 622 [1000] 869 [300] 90 [300] 933 [1000] 77 225011 40 69 356 [500] 97 473

14. Ziehung der 4. Klasse 201. Kgl. Preuß. Lotterie.

(Vom 20. Oktober bis 11. November 1899.) Nur die Gewinne über 220 Mk. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. (Ohne Gewähr.)

4. November 1899, nachmittags.

61 300 91 473 621 1042 101 31 48 201 791 865 976 2113 306 738 51 74 912 27 3011 17 54 121 42 230 311 14 403 98 573 974 4044 55 194 232 63 353 62 87 441 669 70 801 [300] 979 5111 [3000] 34 94 429 61 526 871 [500] 99 6028 40 85 113 76 [300] 399 444 600 [3000] 726 [300] 864 902 44 7009 134 267 329 42 449 83 537 643 [300] 50 810 66 8052 68 184 213 70 98 328 675 879 9089 208 317 [1000] 463 648 61 706 63 [500] 65 944 54

10066 190 251 64 381 473 521 45 714 53 865 91 11128 284 395 597 617 12041 [500] 75 143 240 [3000] 60 341 79 82 502 670 96 747 809 67 13202 34 335 73 563 925 42 51 [500] 14004 127 306 [300] 63 439 515 686 757 936 15104 97 420 518 [300] 16130 441 74 594 627 749 813 15 40 99 952 [300] 74 17140 270 464 67 751 99 808 987 18287 365 407 739 908 79 19031 132 262 602 [600] 25 806 57 66

20106 10 228 307 [3000] 437 [300] 558 21050 71 75 379 438 811 992 22016 64 99 222 60 354 412 17 831 55 88 920 [1000] 80 23044 94 172 418 80 637 822 958 99 24100 33 [1000] 97 387 659 80 83 706 88 867 980 25079 119 467 573 706 [300] 25 46 50 884 26159 86 [500] 431 519 633 59 97 825 39 97 27488 555 59 626 795 850 960 74 28219 646 [300] 78 [300] 981 29221 372 416 537 715 37 38 850 60

30071 [300] 227 355 [3000] 413 741 883 31161 303 418 34 [300] 608 811 85 [300] 919 32068 134 222 349 498 553 604 768 876 [500] 962 33060 132 542 76 627 772 828 [500] 48 87 [300] 963 74 34110 212 93 385 449 67 518 631 55 988 90 35082 95 245 338 406 8 36 616 [300] 22 743 865 959 [500] 36048 152 326 581 657 873 78 953 37085 148 [3000] 58 64 360 63 546 768 881 975 38102 37 [300] 318 508 49 608 42 971 39011 116 30 44 83 357 574

40154 233 48 381 82 405 93 546 [300] 605 61 747 79 88 800 953 41018 95 352 82 606 898 952 42367 95 676 779 809 908 [300] 43072 587 647 768 811 48 974 [300] 44075 96 438 634 76 893 937 70 45019 325 96 469 516 630 705 59 869 46103 15 [500] 311 418 74 521 947 47014 [3000] 334 421 63 537 60 628 738 79 814 39 48093 203 36 409 39 717 826 46 [300] 972 49041 320 26 548

50023 62 166 270 352 603 30 64 885 91 51005 291 98 [1000] 300 56 [300] 501 52036 42 125 204 46 395 684 781 53020 38 265 304 [300] 89 542 98 723 947 54297 332 56 590 [1000] 605 34 72 765 874 95 55022 28 157 284 327 449 92 539 637 56290 309 28 432 678 [500] 850 932 57012 30 218 78 359 94 515 37 662 715 60 805 26 54 61 906 84 58081 220 312 539 78 652 96 752 830 42 72 99 929 55 59283 408 63 617 96 917 40

60027 147 51 428 572 [200000] 98 732 50 912 95 61099 227 445 837 985 62139 48 [500] 203 405 84 555 63 661 67 751 885 63138 243 66 88 570 637 49 834 978 64058 129 [3000] 478 562 [300] 863 957 [1000] 65048 90 312 90 412 26 501 [300] 57 [1000] 823 41 66116 99 481 606 909 67017 66 91 463 508 50 88 [1000] 910 98 68037 154 471 582 682 704 71 812 19 982 69228 372 588 679

70248 72 353 422 39 605 47 [300] 733 868 995 71008 69 91 183 296 311 516 630 777 823 72258 576 771 803 9 73052 68 346 479 591 705 26 959 74131 [500] 83 95 434 58 769 [500] 75293 371 [1000] 479 576 663 772 890 76198 207 373 509 [3000] 647 797 839 59 933 96 77008 222 324 410 81 548 621 719 858 78001 378 505 808 901 63 [300] 79032 125 71 279 97 452 90 776 882

80107 69 213 41 69 386 526 693 759 840 74 81096 215 316 595 760 90 846 71 82119 28 319 29 418 641 859 903 83021 69 257 354 410 543 834 70 965 84033 94 178 642 61 772 [500] 823 85019 63 [3000] 170 [300] 210 370 435 505 [300] 699 703 29 887 907 57 86115 55 86 312 99 [1000] 685 [1000] 720 45 95 87074 [500] 86 [300] 99 219 [3000] 480 [1000] 615 18 929 88201 553 698 959 89023 163 281 427 527 657 870 923

90181 292 395 486 757 838 908 91326 489 598 676 971 92569 786 830 92 93205 [300] 45 339 46 518 65 696 700 27 846 94428 511 93 614 [1000] 749 63 920 24 [500] 95004 243 84 433 41 [300] 516 614 16 [300] 37 96047 106 23 261 64 343 84 819 58 960 97000 63 151 75 209 414 517 98203 12 78 92 311 663 743 889 99094 152 [300] 73 298 397 458 88 771 77 92

100314 [500] 51 448 734 54 872 76 101100 73 242 75 319 482 512 645 [1000] 940 52 102109 237 50 88 352 77 86 [1000] 428 509 25 54 607 82 987 103008 10 187 331 78 [300] 522 66 719 30 914 104001 207 328 [3000] 722 105024 105 58 72 [300] 79 88 287 581 722 106086 106 50 280 329 478 90 701 923 84 107072 124 26 51 216 499 573 88 825 108051 127 313 570 608 45 867 109025 213 76 388 447 76 536 617 27 44 95 96 [300] 733 63 911 47

110085 132 277 [300] 547 63 70 81 [3000] 669 756 57 [300] 70 [1000] 862 73 111123 29 322 454 588 888 [500] 930 112141 84 271 336 498 510 751 869 [300] 987 113042 94 114 [300] 221 95 710 843 980 83 114034 [300] 288 475 788 818 96 965 80 115234 [300] 318 94 422 36 669 942 116045 94 [1000] 169 75 [300] 261 305 473 92 727 892 117048 176 406 777 880 939 [1000] 118008 14 25 51 68 134 205 865 487 90 548 [3000] 658 119043 168 233 307 34 [500] 449 617 974

120016 167 200 82 362 552 986 93 121189 [1000] 408 60 545 62 920 34 122188 349 405 63 [1000] 686 715 97 815 927 123480 575 628 31 97 997 124327 [300] 42 469 966 125034 [500] 127 222 31 410 57 77 549 [1000] 853 907 89 126026 36 139 63 84 350 73 [1000] 595 752 862 938 127095 272 85 358 461 90 515 684 953 [300] 128078 [500] 189 388 489 [300] 91 775 843 129059 74 170 203 [3000] 400 510 910 41

130137 [3000] 267 368 526 40 730 920 131288 621 55 962 132031 39 71 210 [1000] 53 59 84 333 703 831 47 986 133043 528 134228 33 [300] 96 314 95 451 63 639 69 70 738 993 135265 [3000] 321 478 624 882 136299 471 573 658 752 870 902 63 137164 [3000] 261 65 [500] 88 477 655 731 138074 481 644 139111 228 [300] 361 581 86 636 [3000] 70 750 89 [500] 923 48 95

140070 147 [1000] 366 74 [500] 431 34 96 561 644 705 [1000] 30 79 [300] 818 97 911 141038 93 119 32 203 423 37 565 609 62 968 73 142031 202 39 562 640 797 909 143111 21 22 [500] 63 80 [300] 292 409 45 98 511 621 86 764 70 72 94 [3000] 802 [500] 12 931 42 76 144223 303 4 44 424 86 667 701 13 25 [1000] 74 85 869 145229 56 64 523 [500] 73 74 689 706 74 826 146104 [1000] 90 99 502 61 853 147076 80 [300] 160 318 537 808 24 922 43 71 148006 111 236 349 621 701 [3000] 26 86 94 900 149040 135 675 780 836 75 918 74

150041 83 207 42 752 [1000] 899 151201 3 [500] 338 511 734 817 39 905 152053 [3000] 168 [1000] 344 445 698 751 939 62 153031 121 [300] 56 208 86 89 488 504 [300] 36 711 63 85 [3000] 851 98 99 968 154184 216 84 423 90 655 66 704 27 33 [500] 928 155227 47 58 427 746 72 847 92 [500] 924 156024 53 [300] 63 [3000] 202 99 [500] 366 76 99 402 23 543 740 65 874 922 68 157120 38 88 [500] 293 379 565 83 790 93 837 59 67 950 158101 8 23 314 76 429 68 541 75 864 159077 96 197 267 340 95 431 45 [10000] 69 633 917 98

160100 16 66 279 397 448 522 628 36 99 [500] 823 946 161131 37 [300] 61 235 429 93 680 780 818 162121 68 [500] 235 43 356 491 550 65 745 823 67 923 163054 [300] 147 249 339 42 578 657 990 164048 165 216 36 375 407 634 165095 157 [300] 75 274 317 416 601 [3000] 70 761 879 920 [500] 71 166135 253 [3000] 93 [10000] 420 38 551 603 [1000] 55 [3000] 85 710 50 990 167181 221 410 577 904 168171 274 84 415 594 98 731 78 884 [300] 988 169141 42 [500] 229 325 484 564 91 966 74

170163 584 [1000] 651 805 52 56 [300] 84 171110 214 88 422 24 556 [500] 664 811 15 921 172073 174 87 291 [300] 324 413 20 [3000] 562 86 600 1 815 65 997 173102 51 [300] 78 233 436 79 516 619 833 174039 115 93 [3000] 483 90 [3000] 656 829 980 [300] 175000 12 203 361 466 581 689 757 865 965 [1000] 176193 509 70 675 730 836 177142 236 399 423 517 [300] 699 782 905 178007 31 45 58 120 21 63 290 348 63 449 556 71 817 [500] 179006 188 321 74 559 605 769 870 [500] 906 13 [500]

180164 557 632 38 890 974 181036 [300] 236 47 391 [300] 31 485 91 530 76 880 182012 36 53 73 77 325 31 553 905 183008 162 402 528 689 [500] 184057 69 485 536 664 841 185211 29 89 752 927 186112 201 364 953 57 187161 261 406 512 37 42 652 761 93 822 84 923 25 188197 224 372 414 16 99 [500] 533 650 [1000] 59 991 189226 320 [3000] 83 525 90 753

190057 203 444 898 906 92 191125 280 945 192033 64 153 63 249 314 455 [300] 83 528 29 80 750 889 94 994 96 193093 146 87 259 303 43 91 503 41 648 [300] 716 26 [1000] 866 959 194092 107 268 498 502 672 700 840 901 19 195060 78 286 439 574 [3000] 618 80 929 93 196077 84 175 304 413 603 74 197055 178 289 497 599 625 198020 166 302 429 44 63 [500] 791 888 941 55 199048 102 210 57 363 431 74 541 94 627 738 [300] 809

200097 224 365 99 501 670 835 925 [3000] 201008 124 267 556 609 734 [5000] 50 [300] 70 [3000] 94 853 202089 86 232 42 43 336 402 51 512 943 71 203418 52 574 811 942 55 [300] 204033 [300] 479 677 922 32 205398 691 795 942 62 206047 408 [5000] 16 606 40 65 824 946 207002 203 319 42 83 416 50 [300] 733 53 847 91 916 208036 66 [3000] 78 134 40 340 427 577 617 754 87 808 945 209007 374 560 643 753 [50000] 859 60 906 85

210000 [300] 122 250 723 [500] 817 968 211145 305 477 635 [300] 89 212009 21 83 179 280 450 [1000] 544 75 619 885 213061 212 78 395 572 620 68 802 57 969 214141 [1000] 91 608 12 [500] 16 32 35 49 743 935 87 215063 141 457 519 60 616 753 [500] 998 216089 98 383 413 29 35 [500] 50 56 606 217144 230 335 463 553 600 72 770 843 56 82 908 65 218160 71 [500] 91 307 [500] 20 415 31 34 76 603 52 98 825 71 219086 117 37 59 90 490 637 [300] 69 [3000] 729 54

220024 145 893 [1000] 221127 322 35 53 751 222325 420 501 751 88 860 937 223236 732 66 838 224034 362 [300] 428 87 91 566 [500] 740 98 99 938 225023 113 72 98 452 69 606 19

Im Gewinnrade verblieben: 1 Gewinn zu 100000, 1 zu 75000, 6 zu 30000, 7 zu 15000, 21 zu 10000, 36 zu 5000, 391 zu 3000, 459 zu 1000, 510 zu 500 Mk.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18991107039/fragment/page=0001

Zum Würzen von Suppen, schwacher Fleischbrühe, Saucen und Gemüsen empfehle ich

MAGGI als bestes und billigstes Mittel. Wenige Tropfen genügen, haltbar auch wenn angebrochen. **Reinh. Gebhardt Nachf.**, Kannischestr. 20. Original-Fläschchen werden mit Maggi billig nachgefüllt.

Scherings Malzextrakt

ist ein unübertroffenes Hausmittel zur Kräftigung für Kranke u. Reconvalescenten u. bewährt sich vorzügl. als Linderung bei Reizzuständen der Athmungsorgane, bei Katarrh, Keuchhusten rc. Fl. 75 Pf. u. 1.50 M.

Malz-Extrakt mit Eisen gehört zu den am leichtesten verdaulichen, die Blut nicht angreifenden Eisenmitteln, welche bei Bleichsucht (Bleichsucht) rc. verordnet werden. Fl. M. 1.— u. 2.—.

Malz-Extrakt mit Kalk. Dieses Präparat wird mit großem Erfolge gegen Rhachitis (sogenannte englische Krankheit) gegeben und unterstützt wesentlich die Knochenbildung bei Kindern. Preis Fl. M. 1.—

Schering's Grüne Apotheke, Berlin N., Chausseestr. 19.
Niederlagen in fast sämtlichen Apotheken und größeren Drogen-Handlungen.

Niederlagen Halle: Kaiser-, Stern-, Adler-, Engel-, Löwen-, Hirsch-, Waisenhaus-Apotheke.

Bekanntmachung.

Gemäß der Verfügung der zuständigen Behörden ist am 1. September 1899 eine **Zwangsinnung** für das **Sattlerhandwerk** im Gebiete der Gemeinden:

Halle a. S., Dölbau, Droyßig b. Landsberg, Kockwitz b. Reußen, Raundorf b. Peißen, Stennewitz, Zwedendorf b. Reußen, Ammendorf, Beesen, Böllberg, Brachwitz, Braschwitz, Bruckdorf, Büschdorf, Burg b. Reideburg, Burg b. Radewell, Canena, Capellenende, Cröllwitz, Diemitz, Dieskau, Dölau, Giebichenstein, Gimritz b. Halle, Granau, Groitzsch b. Teicha, Gutenberg, Harsdorf, Irrenanstalt Nietleben, Inwenden, Kleinkugel, Lehndorf b. Teicha, Lettin, Lieskau, Löbnitz bei Teicha, Möglich, Neu-Ragozzi, Nietleben, Obermaschwitz, Oppin, Oppin-Freiheit, Osendorf, Peißen, Planena, Plötzniz, Pratitz, Radau, Radewell, Räthern, Reideburg, Rothehaut b. Wallwitz, Sagisdorf, Schönnewitz, Seeben, Sennewitz, Stichelsdorf, Teicha, Tornau, Trotha, Untermaschwitz, Wörmlitz, Zöberitz, Zscherben b. Schlettau und Zwintschöna

mit dem Sitze in **Halle** a. d. Saale und dem Namen

Sattler-Innung zu Halle a. S.

ins Leben getreten. In der für die Aufsichtsbehörde für die Innungen einberufenen konstituirenden Innungsversammlung vom 31. Oktober 1899 wurde Herr **Wilhelm Rausch**, wohnhaft Sophienstraße 35, zum Obermeister gewählt. Laut § 4 des von der Aufsichtsbehörde unter dem 21. Sept. 1899 genehmigten Statuts sind Mitglieder der Innung alle Diejenigen, welche innerhalb des Innungsbezirks das Sattlerhandwerk als stehendes Gewerbe selbstständig betreiben und der Regel nach Gesellen und Lehrlinge beschäftigen.

Der unterzeichnete Vorstand fordert daher alle Diejenigen, welche laut Gesetz und Statut seit dem 1. Sept. 1899 der Zwangs-Innung für das Sattlerhandwerk angehören, auf, sich unter Angabe ihrer genauen Adresse, schriftlich bei dem Obermeister bis zum 20. Novbr. a. c. bei Vermeidung einer Ordnungsstrafe von 20 M. zu melden, damit ihnen Statut und weitere Innungspapiere, sowie die Einladungen zu den Versammlungen zugestellt werden können.

Halle a. S., den 4. November 1899.

Der Vorstand
der Sattler-Innung (Zwangs-Innung).

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß der Möbelfabrikant Herr **August Schmidt**, Gr. Ulrichstraße 12 hierselbst, zum **Schiedsmann** für den 2. hiesigen Schiedsmannsbezirk, welcher folgende Straßen umfaßt:

Barfüßerstraße, Kaulenberg, Kleinschmieden, Marktplatz 19—21, Mittelstraße, Alte Promenade 1—11, Schulstraße, Spiegelstraße, Gr. Ulrichstr. An der Universität auf eine dreijährige, am 1. November d. J. begonnene Amtsdauer gewählt, bestätigt und vereidigt worden ist.

Halle a. S., den 2. November 1899.

Der Magistrat. Staude.

Bekanntmachung.

betreffend den Schutz der Jagd auf **Rebhühner**. (A.-Bl. St. 42 S. 413.)

Für den Regierungsbezirk Merseburg wird die Jagd auf **Rebhühner** mit Ablauf des **17. November 1899** geschlossen.

Merseburg, den 14. Oktober 1899.

Der Bezirks-Ausschuß zu Merseburg.
(gez.) Frhr. v. d. Recke.

Aufgebot.

Auf dem im Grundbuche von **Eismannsdorf** Bd. I. Bl. 7 auf die Namen der Kaufleute Abraham **Friedmann** und Robert **Rosenberg** eingetragenen Grundbesitz sind in Abth. III. Nr. 21 für Fräulein Agnes **Bieler** in Eismannsdorf 12000 Mark Darlehn auf Grund der Schuldverschreibung vom 3. Juli 1896 als Hypothek eingetragen. Der über diese Post für Fräulein Bieler ausgestellte Hypothekenbrief vom 6. Juli 1896 ist angeblich verloren gegangen und soll auf Antrag der Gläubigerin zum Zwecke der Ausfertigung eines neuen Hypothekenbriefes für kraftlos erklärt werden.

Der Inhaber des Hypothekenbriefes wird aufgefordert, spätestens im Termine am **26. Februar 1900, Vormittags 10 Uhr** bei dem unterzeichneten Gerichte, Kleine Steinstraße 7, II., Zimmer 31 seine Rechte anzumelden und den Brief vorzulegen, widrigenfalls dessen Kraftloserklärung erfolgen wird.

Halle a. S., den 1. November 1899.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung 7.

Anthony Pollok-Gedächtniß-Preis

für die beste Vorrichtung zur Rettung von Menschenleben bei Brennfällen.

Die Erben des bei dem Untergang des Dampfers Bourgogne am 4. Juli 1898 verunglückten Herrn **Anthony Pollok** aus Washington, D. C. haben beschlossen, zu seinem Gedächtniß einen Preis zu stiften, welcher die Bezeichnung „Anthony Pollok-Gedächtniß-Preis" führen soll.

Der Preis besteht in einer Schenkung von 100000 Francs, welche dem Erfinder der besten Vorrichtung zur Rettung von Menschenleben bei Brennfällen zugesprochen werden soll. Zur Bewerbung um den Preis ist Jedermann zugelassen. Die gedachte Summe ist gegenwärtig bei der American Security and Trust Company zu Washington, D. C, hinterlegt, deren Zuverlässigkeit außer Frage steht, und wird an den erfolgreichen Bewerber ausgezahlt werden, nachdem die Entscheidung von einer zu dem Zwecke ernannten Jury gefällt und dem Staatssekretär der Vereinigten Staaten durch den Generalkommissar der Vereinigten Staaten für die Weltausstellung 1900 förmlich mitgetheilt sein wird.

Der seitens der Regierung der Vereinigten Staaten erwählte Preisrichter ist Leutnant **William S. Sims** von der Flotte der Vereinigten Staaten, Marine-Attaché bei der amerikanischen Botschaft zu Paris.

Bei der Fällung der Entscheidung wird sich die Jury von folgenden Gesichtspunkten leiten lassen:

1. Es kann der ganze Betrag des Preises einer einzelnen Person zuerkannt werden, wenn deren Erfindung hinreichenden praktischen Werth und genügende Bedeutung hat, um die ausgesetzte Belohnung zu rechtfertigen.
2. Sollten mehrere Personen Erfindungen von gleichem Werthe vorgelegt haben, so kann die Jury, falls sie es für recht und billig erachtet, jeder dieser Personen einen Theil dieses Preises zuerkennen.
3. Sollte keine der vorgelegten Erfindungen derartigen Werth besitzen, daß sie des Preises würdig ist, so kann die Jury jede und alle verweisen, aber gleichzeitig soll sie ermächtigt sein, die konkurrirenden Erfinder durch solche Beträge zu entschädigen, wie dies für rathsam erachtet wird.

Die wesentlichen Einzelheiten bezüglich dieser Preisbewerbung sind zwischen dem Generalkommissar der Vereinigten Staaten für die Weltausstellung zu Paris 1900, Herrn **Ferdinand W. Peck** und dem französischen Generalkommissar der Weltausstellung von 1900, Herrn **Alfred Picard**, vereinbart worden.

Die Instruktionen für die Preisbewerber werden von der Jury mit der Sanktion und Genehmigung der Behörden der französischen Ausstellung rechtzeitig ausgegeben und auf Ansuchen mitgetheilt werden. Zuschriften sind an die Mitglieder der Jury zu Paris oder an Mr. **Charles J. Bell**, President of the American Security and Trust Company Nr. 1405 E-Street, Washington, District of Columbia, Ver. St. v. A., zu richten.

Zwei deutsche Reichs-Post-Karten

umsonst

12 Postkarten
frankirte deutsche Reichs-Postkarten (à 5 Pfennig) in hocheleganter Mappe mit Notizbuch, gutem Blei und zwölf Blatt Löschpapier

alles in allem für nur 50 Pfennige

d. h. also alles umsonst und noch zwei Postkarten gratis erhält man in einzelnen Exemplaren bei jedem Einkauf in dem Geschäft von

E. Pinthus,
Waarenhaus.

Vorzügliches Publikationsmittel
für alle Geschäftshäuser, die mit dem kaufkräftigen Publikum in Verbindung treten wollen. Prospekte, Kostenanschläge, Inseratentexte verlange man von der
Internationalen Postkarten-Reklame-Comp.
Frank Gebrüder & Arthur Müller
Berlin
Alexandrinenstr. 105/106.

Lunge u. Hals

Kräuter-Thee, Russ. Knöterich (Polygonum avic.) ist ein vorzügl. Hausmittel bei all. Erkrankungen der Luftwege. Dieses durch seine wirksamen Eigenschaften bekannte Kraut gedeiht in einzelnen Districten Russlands, wo es eine Höhe bis zu 1 Mtr. erreicht, nicht zu verwechseln mit dem in Deutschland wachsend. Knöterich. Wer daher a. *Phthisis, Luftröhren-(Bronchial-) Katarrh, Lungenspitzen-Affectionen, Keuchhustenkrämpfen, Asthma, Athemnoth, Brustbeklemmung, Husten, Heiserkeit, Bluthusten* etc. leidet, nanentl. aber derjenige, welch. d. Keim z. *Lungenschwindsucht* in sich vermutet, verlange u. bereite sich d. Absud dies. Kräutertheas, w. echt i. Pack. à 1 Mark bei **Ernst Weidemann, Liebenburg a. Harz,** erhältlich ist. Broschuren m. ärztl. Aussprüchen und Attesten gratis.

Wie kann man husten

oder heiser sein und nicht sofort von

Fay's ächten Sodener Mineralpastillen

Gebrauch machen?! Fay's ächte Sodener Mineralpastillen **helfen immer**, sie sind angenehm im Geschmack, im Gebrauch billig und hinsichtlich der Wirkung unübertrefflich. In allen Apotheken, Drogerien und Mineralwasserhandlungen zu haben

zum Preise von 85 Pfg. die Schachtel.

Auction von Schuhfabrik-Maschinen.

Freitag den 10. Novbr. cr., Vorm. 10½ Uhr werden in **Halle a. S., Mötzlicherweg 4,** die zur **Carl Haase'schen Konkursmasse** gehörigen, zur Schuhfabrikation benutzten Maschinen als:

1 Absatzfräse, 8 Stanzen, 1 Schnittpolirmaschine, 3 Ausglasmaschinen, 1 Schleifmaschine, 2 Absatzfräsmaschinen, 2 Sohlenglasmaschinen, 1 Bodenputzer, 3 Absatzaufnagelmaschinen, 1 Absatzfrontschneidemaschine, 1 Lederrangirmaschine, 2 Glättmaschinen, 4 Nagelmaschinen, 2 Oberfleckfixirmaschinen, 3 Schnittfräsen, 2 Durchnähmaschinen, 1 Köperspitzmaschine, 1 Stoßkappenpresse, 2 Ritzmaschinen, 2 Kappenschärfmaschinen, 1 Oberlederschärfmaschine, 1 Knopflochbefestigungsmaschine, 34 Nähmaschinen, 2 Säulenmaschinen, 1 Knopflochmaschine, 3 kleine Oefenmaschinen, 10 austrangirte Nähmaschinen, 3 Agraffenmaschinen, 2 Tische mit eisernem Untergestell und Transmissionseinrichtung, 1 Exhauster, Transmissionswellen, Riemenscheiben rc. öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung und ab Ort und Stelle versteigert.

Otto Knoche, Konkursverwalter in Halle a. S.

Maler- und Lackirer-Innung.

Die bei Innungsmeistern beschäftigten Maler- und Lackirer-Gehülfen werden ersucht, sich Dienstag den 7. d. Mts., Abends 8 Uhr im Restaurant zum Botanischen Garten, Fleischerstraße 25, zur Neuwahl von Commissionen einzufinden.

T.-O.: Wahl der Prüfungs-Commission. Wahl der Beisitzer zum Innungs-Schiedsgericht.

Der Vorstand.
J. A.: **Becker.**

Vom vereidigten Chemiker untersucht. Unter ärztl. Kontrole angefertigt.

Wer seine Kinder lieb hat, giebt ihnen

Koch's
langjährig bewährten
Nährzwieback

Karl Koch's Nährzwieback bildet den Kindern gesundes Blut, stärkt den Knochenbau und bietet den besten Ersatz für die oft mangelnde Muttermilch. Zu haben in den Apotheken, Droguerien, größeren Colonialwaarenhandlungen, sowie in

Karl Koch's Nährzwieback-Fabrik Halle a. S.

Zweiter Bezirk, 3. Abtheil.

Mitbürger! Fort mit den parteipolitischen Sonderinteressen der Sozialdemokratie. Alle Mann zur Wahl für den bürgerlichen Kandidaten

Reinhold Lindner.

Stadtverordneten-Wahl.

Der alleinige Candidat der III. Abtheilung IV. Wahlbezirk ist der **alt bewährte** Stadtverordnete, Herr

Hotelbesitzer Carl Nesse.

Wir bitten unsere verehrten Mitbürger, **nur**

Herrn Carl Nesse

zu wählen.

Der Vorstand d. IV. Communalen Wahlbezirks-Vereins.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18991107039/fragment/page=0002